



Die Seiten der Stadt Lohmar

Stadtverwaltung Lohmar
März 2020

Ausgezeichnet: Theo Heck Verdienstmedaille für großartiges Engagement



Liebe Bürgerinnen und Bürger,

Weggeworfene Abfallsäcke oder alte Autoreifen mitten im Grünen: Das ist kein Kavaliersdelikt! Dieser Müll beeinträchtigt nicht nur stark unser Stadtbild, sondern verursacht auch ökologische und ökonomische Schäden für uns alle.

Das Repair Café ist ein tolles Beispiel für gelebte Nachhaltigkeit: Seit nun fünf Jahren machen sie sich für unsere Umwelt stark und treten der Wegwerfmentalität mit Reparaturen und Tauschaktionen entgegen (mehr dazu s. S. 2).

Seien auch Sie ein gutes Beispiel und machen Sie mit, z. B. bei unserer traditionellen Müllsammelaktion „Lohmar fegt los“, die am 28. März startet (Anmeldung unter: Lohmar-fegt-los@die-stadtmacher.de). Jede/-r kann zu einem sichtbaren Mehr an Sauberkeit beitragen.

Ab sofort bietet die Stadtverwaltung auf Mitreden.Lohmar.de unter der Rubrik „Hingeschaut“ die Möglichkeit, u. a. wilden Müll zu melden, so dass entsprechende Maßnahmen eingeleitet werden können (mehr dazu s. S. 3). Mehr Sauberkeit erhöht nicht nur die Aufenthaltsqualität in unserem Stadtgebiet, sondern trägt zugleich auch zu einem gesteigerten Sicherheits- und positiven Lebensgefühl bei.

Horst Krybus

Horst Krybus, Bürgermeister



v.l.n.r.: Elisabeth Winkelmeier-Becker MdB, stellv. Landrätin Notburga Kunert, Theo Heck, Ehefrau W. Martha Heck, Bürgermeister Horst Krybus, Björn Franken MdL. Seit 1993 ist Theo Heck der 42. Lohmarer Bürger, der für herausragendes Engagement zum Wohle der Allgemeinheit mit dem Verdienstorden der Bundesrepublik Deutschland ausgezeichnet wurde. Herzlichen Glückwunsch!

Theo Heck wurde für sein großartiges und jahrelanges Engagement im sozialen Bereich vor allem für die Betreuung der Flüchtlinge mit der Verdienstmedaille ausgezeichnet.

Für ausländische Familien und Flüchtlinge ist er der richtige Ansprechpartner mit praktischen Fähigkeiten und einem hervorragenden Netzwerk. Es gibt zahlreiche Beispiele für gelungene Integration durch seine Arbeit. Emphatisch und pragmatisch packt er mit Organisationstalent, Beharrlichkeit und Durchsetzungskraft – die nicht nur seiner Körpergröße geschuldet ist – an und löst Probleme, wo viele

andere erst anfangen zu reden. Das ganze Jahr über ist er im Einsatz: Karnevalsfeiern, die Umweltaktion „Lohmar fegt los“, unser Stadtfest oder die Kirmes, die Weihnachtswunschbaum-Aktion und viele, viele weitere Events und Maßnahmen wären ohne seine tatkräftige Unterstützung in Lohmar kaum möglich. Er ist, wie kaum ein anderer, in unserer Stadt als „Allrounder“ aktiv und setzt sich ein. In unserer Welt mit Konflikten sowie großen und kleinen Herausforderungen, brauchen wir Menschen wie ihn, die nach dem Motto leben: „Es gibt keine Probleme, sondern nur Lösungen!“

Stark für die Zukunft: Medienentwicklungsplan

In seiner letzten Sitzung hat der Schulausschuss den Medienentwicklungsplan 2020/2025 beschlossen.

Die Stadt Lohmar beabsichtigt das gesamte Budget der Fördermittel des DigitalPaktes abzurufen. Mit einem Eigenanteil von knapp 100.000 Euro beträgt das Gesamtvolumen dann ca.

1 Mio. Euro für eine zeitgemäße Investition in die digitale Bildungsinfrastruktur unserer Schulen und für die Zukunft unserer Kinder.

Investiert wird das Geld in die IT-Grundstruktur, digitale Arbeitsgeräte sowie schulgebundene mobile Endgeräte.

Dank an Einsatzkräfte

Sturmtief „Sabine“ ohne gravierende Folgen überstanden

Das große Unwetter hat in Lohmar glücklicherweise keine größeren Schäden angerichtet.

Der Stab für außergewöhnliche Ereignisse (SAE) war in enger Abstimmung mit dem Führungsstab der Freiwilligen Feuerwehr und konnte so die 18 notwendigen Einsätze im Stadtgebiet regeln. „Ein großes Dankeschön an alle Einsatzkräfte, die für die Sicherheit unserer Bürgerinnen und Bürger gesorgt haben, und sich dabei selbst Gefahren ausgesetzt haben“, mit diesen Worten bedankte sich Bürgermeister Horst Krybus bei den routinierten und engagierten Einsatzkräften der Freiwilligen

Feuerwehr Lohmar und den Mitarbeiterinnen und Mitarbeitern der Stadtverwaltung.



Ein Großteil der Einsätze bestand darin, umgestürzte Bäume zu beseitigen und die Straßen für den Straßenverkehr wieder frei zu geben.

Speed-Dating zur Berufsorientierung

Kurze Vorstellungsgespräche für eine berufliche Zukunft

Mittlerweile hat es schon Tradition: das jährliche Speed-Dating. Schüler/-innen der neunten Klassen stellen ortsansässigen Unternehmen und Institutionen ihre Fragen zu Ausbildung und Berufsbildern.

Nicht nur die Schüler/-innen profitieren von diesem aufschlussreichen Vormittag auch die Lohmarer Unternehmen knüpfen wichtige Kontakte und können so engagierten Nachwuchs generieren.

Vielen Dank an alle Betriebe, die hier unseren Nachwuchs fit für die Zukunft gemacht und dazu beigetragen haben, ihnen einen Blick hinter die Kulissen der Berufswelt zu vermitteln.



Der Name dieser Veranstaltung verrät das Konzept: Nach 20 Minuten wechseln die interessierten Schüler/-innen an einen neuen Tisch, um eine neue Firma und einen neuen Beruf kennen zu lernen.

Fünf Jahre Repair Café:

Herzlichen Glückwunsch zur gelebten Nachhaltigkeit

Was am 21. Februar 2015 mit großem Engagement und dem Ziel, mehr Nachhaltigkeit zu erreichen, entstand, ist heute ein voller Erfolg: Jeden dritten Samstag im Monat werden an den Reparatur-Tischen im Pfarrsaal der katholischen Kirche in Lohmar Ort kleine Wunder bewirkt und dem Motto „Wegwerfen? Denkste!“ Rechnung getragen. Oft sind nur wenige Handgriffe nötig, damit kaputte Geräte oder Kleidungsstücke wieder einsatzbereit sind. Die ehrenamtlichen Team-Experten leisten wertvolle Hilfe, damit die Dinge weiter genutzt und nicht gegen neue ausgetauscht werden müssen.

Das Repair Café zeigt, dass Reparieren Spaß machen und relativ einfach sein kann. Mit Überzeugung, Engagement und dem passenden Werkzeug wirkt es der Wegwerfmentalität entgegen und macht sich stark für unsere Umwelt.

Auch mit ihren monatlichen Themenschwerpunkten trotzen sie der Ressourcenverschwendung.

Das Repair Café bietet nicht nur Klein-Reparaturen aller Art, sondern auch ein Café, in dem Interessierte im Rahmen einer inspirierenden Atmosphäre miteinander in Kontakt treten können.

Das kleine Stadtwerke-Lexikon



wie Fernwärme

Fernwärme ist die Bezeichnung für eine Wärmelieferung zur Versorgung von Wohn-, Gewerbe- und Industriegebäuden mit Heizung und Warmwasser aber auch für Produktionsprozesse. Sie kann mit jeder Art von Brennstoff hergestellt werden und entsteht hauptsächlich durch Kraft-Wärme-Kopplung, also der gleichzeitigen Erzeugung von Strom und Wärme. Der Transport der thermischen Energie erfolgt in einem wärmegeprägten Rohrsystem, das überwiegend unter der Erde verlegt wird.

Stadtwerke Lohmar
Meine Energie.

Jugend musiziert erfolgreich

Die Musik- und Kunstschule der Stadt Lohmar freut sich mit den Gewinnern des renommierten musikalischen Nachwuchswettbewerbs „Jugend musiziert“: Gleich vier Schüler konnten in den Fächern „Gitarre“, „Pop“ und „Schlagzeug“ die Jury überzeugen.

Alle vier haben erste Preise erhalten. So hat Noah Adelman mit 25 Punkten die maximale Punktzahl erreicht und eine Weiterleitung zur nächsten Ebene des Wettbewerbs, dem Landeswettbewerb, erhalten.

Der Schlagzeuger Anton Hagen hat mit 24 Punkten ebenfalls einen ersten Platz und eine Weiterleitung erhalten.

Auf dem Instrument Gitarre überzeugten außerdem Florian Bauer mit 22 Punkten und Matthias Mörsch mit 21 Punkten.

Die Musik- und Kunstschule gratuliert den Gewinnern genauso wie ihren Lehrern Jens Müller (Gitarre) und Stephan Schneider (Schlagzeug).

hingeschaut & eingebracht

Neue Internetseite ermöglicht mehr Sicherheit und Sauberkeit im Stadtgebiet

Defekte Straßenlampen, wilder Müll und wucherndes Unkraut im öffentlichen Raum – Die Stadt Lohmar bietet ab sofort auf Mitreden.Lohmar.de unter der Rubrik „Hingeschaut“ die Möglichkeit, solche Auffälligkeiten zu melden.

Über diese Internetseite können Bürger/-innen eine Meldung zu Mängeln oder Schäden auf dem Gebiet der Stadt einfach und bequem an die Stadtverwaltung schicken. Dank GPS-Standortangabe und Fotos erhalten städtische Mitarbeiter/-innen einen ersten Überblick und können entsprechende Maßnahmen einleiten. Der gemeldete Sachstand wird sobald wie möglich behoben.

Auf einer digitalen Karte können Interessierte den aktuellen Bearbeitungsstand der Meldungen verfolgen. Auf diese Weise schafft die Stadtverwaltung Transparenz und zugleich die Möglichkeit für alle Bürger/-innen, dabei zu helfen, Lohmar sauber und lebenswert zu erhalten.

Dieser Bürgerservice steht auch als kostenlose App im Playstore sowie dem App Store unter dem Namen „Mängelmelder“ bereit.

Auf der gleichen Online-Plattform Mitreden.Lohmar.de unter der Rubrik „Eingebracht“ wird es zukünftig bei

städtischen Vorhaben Online-Beteiligungsverfahren – wie schon bei der Digitalisierungsstrategie – geben.

Durch diese können Nutzende ihre Ideen ganz bequem auch von unterwegs einbringen und die Vorhaben verfolgen.



Mit der Online-Plattform Mitreden.Lohmar.de ermöglicht die Stadtverwaltung allen Bürgerinnen und Bürgern sowie auch den Gästen der Stadt eine unkomplizierte und einfache Beteiligung an städtischen Vorhaben und Maßnahmen.

Ehrenamt des Monats März: Uwe Kögler



Für sein integratives Engagement erhält Uwe Kögler (r.) die Urkunde von Bürgermeister Krybus.

Im März ehrt die Stadt Lohmar Uwe Kögler und zeichnet ihn für sein großes Engagement und seine Verdienste für den integrativen Vereinssport aus. Der Einsatz für Menschen mit Behinderung ist für Uwe Kögler schon lange eine Herzensangelegenheit. Während seines Zivildienstes an einer Schule für Körperbehinderte lernte er Rollstuhlbasketball kennen und lieben.

Rollstuhlbasketball ist die bekannteste und populärste paralympische Sportart. Gleichzeitig hat dieser Ballsport eine

starke gesellschaftliche Funktion, denn er ist integrativ: Männer und Frauen, Behinderte und Nichtbehinderte, Jugendliche und Erwachsene können gemeinsam in einem Team spielen.

Rollstuhlbasketball wird in Deutschland seit Anfang der 70er Jahre gespielt, in Donrath seit 1985.

Uwe Kögler, der selbst keine Behinderung hat, spielte und trainierte in verschiedenen Vereinen. Nach seinem Umzug ins Bergische Land kam er zum TV Donrath. Hier trainiert er seit 2014 jeden Dienstag und Donnerstag die sogenannten „Rollis“ in der Jabachhalle. Etwa zehn Spieler/-innen kommen regelmäßig zum Training. Alle kommen aus benachbarten Kommunen und sind dank umgebauter PKWs mobil. Die Spieler/-innen nutzen das Training auch zum Austausch: Sie geben sich gegenseitig Lebenshilfe, die ihren Alltag erleichtert.

Der 55-jährige nimmt die Strecke von seinem Wohnort Engelskirchen nach Lohmar gerne auf sich. Es ist ihm ein Anliegen, die „Rollis“ zu trainieren und seine Leidenschaft für den Basketball mit anderen zu teilen. Auch der „Läufer-

Basketball“ ist für den Diplom-Heilpädagogen als Hobby nicht mehr wegzudenken. 2012 hat er den Basketball beim TVo8 Lohmar wiederbelebt. Er ist Abteilungsleiter und trainiert die U14 sowie die Herrenmannschaft. Die Nachfrage am Mannschaftssport ist groß. So zählt die Basketball-Abteilung aktuell etwa 60 Mitglieder.

Ein besonderes Erlebnis ist für Uwe Kögler das Sportfest „Lohmar in Bewegung“, bei dem er mit den „Rollis“ 2019 bereits zum dritten Mal eine Mitmach-Aktion angeboten hatte. Jede/-r Interessierte kann sich in einen Rollstuhl setzen und mitspielen. „Die Kinder sind dabei so unbefangen und stellen ganz offen ihre Fragen, davon kann sich mancher Erwachsene etwas abgucken. Niemand soll sich scheuen, Menschen mit Behinderung offen anzusprechen. Nur so funktioniert ein integratives Miteinander“, erklärt Uwe Kögler.

Er ist froh, dass sich im Bereich Inklusion so viel getan hat und auch in den Köpfen der Menschen ein Umdenken stattfindet. Die Angebote für Menschen mit Behinderung sind in den letzten 20 Jahren deutlich angestiegen.

Lohmar. Stadt der Generationen.

Aktiv im Grünen leben.

23. April: Informationsveranstaltung „Mobilität in der Immobilienwirtschaft“

Das Netzwerk intelligente Mobilität (NiMo) ist am 23. April zu Gast in Lohmar: An diesem Tag findet von 11:00 bis 17:00 Uhr im Rathaus die Veranstaltung NiMo Innovativ mit dem Thema „Mobilität in der Immobilienwirtschaft“ statt.

NiMo ist das größte Mobilitätsnetzwerk im deutschsprachigen Raum und auch die Stadt Lohmar zählt seit dem Jahr 2019 zu den zahlreichen Mitgliedern.

Städte, Kommunen und ihre Bewohner/-innen stehen im Bereich der (Neu-)Organisation von Mobilität vor grundlegenden Herausforderungen. Begriffe wie Elektromobilität, ÖPNV oder Sharing-Angebote sind niemandem mehr fremd.

Wie kann man aber mit Hilfe von Sharing-Angeboten die Kosten für den Wohnungsbau senken? Welche rechtlichen Rahmenbedingungen müssen gegeben sein? Sind Mikro-Depots für Lastenräder die Lösung für überfüllte Innenstädte? Diese und weitere Fragen werden am 23. April diskutiert und beantwortet werden.

Die Veranstaltung richtet sich an Vertreter/-innen von Kommunen, Makler/-innen und Bauunternehmer/-innen, Bürger/-innen sowie an alle an



NiMo Netzwerk intelligente Mobilität

nachhaltiger Mobilität interessierten Unternehmen und an die (Lokal-) Politik. Die Stadtverwaltung freut sich auf zahlreiche Anmeldungen und eine erfolgreiche Veranstaltung.

Die Teilnahmegebühr liegt bei 49 EUR für Mitglieder des Netzwerks und 129 EUR für Gäste. Gästen, die im Zuge der Veranstaltung dem Netzwerk beitreten, wird der Differenzbetrag zwischen Gast- und Mitgliedsteilnahmekosten erstattet.

Anmeldungen bitte an die Geschäftsstelle des Netzwerks: geschaeftsstelle@nimo.eu oder 02241 5455478

Weitere Informationen: Mobilitätsmanager der Stadt Lohmar, Philipp Kukula, Tel.: 02246 15-335.

Stadtwerke Lohmar

Meine Energie.

Die Stadtwerke Lohmar informieren:

Bekanntmachung über die Anpassung des Preisblattes zu den ergänzenden Bestimmungen der Stadtwerke Lohmar GmbH & Co. KG zur Verordnung über Allgemeine Bedingungen für die Versorgung mit Wasser (AVB Wasser V) gültig ab 01.04.2020

Zahlungsverzug, Unterbrechung und Wiederherstellung der Versorgung (§§ 17, 19 GasGVV)

Die Kosten aufgrund eines Zahlungsverzuges, einer Unterbrechung sowie der Wiederherstellung der Versorgung sind vom Kunden nach folgenden Pauschalen zu ersetzen:

schriftliche Mahnung: 0,90 EUR
Sperrankündigung: 0,90 EUR
Unterbrechung der Versorgung (oder deren Versuch): 44,90 EUR
Wiederherstellung der Versorgung: 59,90/71,28 EUR*

*Bruttopreis inkl. 19% Umsatzsteuer auf zwei Nachkommastellen kaufmännisch gerundet.

Der Kunde hat anfallende Bankkosten für Rücklastschriften zu erstatten. Die Möglichkeit des Nachweises, dass ein Schaden oder Aufwand dem Lieferanten nicht oder nicht in der pauscha-

lierten Höhe entstanden ist, bleibt unberührt.

Umsatzsteuer

Den Kostenpauschalen zur Wiederherstellung der Versorgung wird die Umsatzsteuer in der jeweils geltenden gesetzlichen Höhe zum Zeitpunkt der Leistungsausführung hinzugerechnet.

Stadtwerke Lohmar GmbH & Co. KG
Breiter Weg 1a, 53797 Lohmar
E-Mail: info@stadtwerke-lohmar.de
Telefon: 02246 15-777

Sitzungstermine

Unter www.Lohmar.de können Sie sämtliche Beschlüsse über das Rats-Informationen-System nachlesen. Die Sitzungen im Ratssaal beginnen um 18:00 Uhr.

Mi., 4. März: Ratssitzung

Do., 12. März: Jugendhilfeausschuss

Di., 24. März: Haupt-, Finanz- und Beschwerdeausschuss

Mi., 25. März: Stadtentwicklungsausschuss

Di., 31. März: Ausschuss für Bauen und Verkehr

Wir gratulieren

Dr. Franz Maurer zum 90. Geburtstag am 12. März, Lohmar-Zentrum

Eheleute Christa und Henner Snethlage zur Goldenen Hochzeit am 24. März, Lohmar-Honrath

Bürgermeister - Sprechstunde

Haben Sie Fragen, Probleme oder Anregungen, die Sie persönlich mit Bürgermeister Horst Krybus besprechen wollen?

Dann besuchen Sie die Bürgermeistersprechstunde!

Montags, 14-tägig, ab 17:00 Uhr, im Rathaus

Anmeldung bei Regina Fröhlich: Regina.Froehlich@Lohmar.de oder unter Tel.: 02246 15-104.

Impressum

Herausgeber:

Stadt Lohmar, Der Bürgermeister,
Rathausstraße 4, 53797 Lohmar
Tel.: 02246 15-0
E-Mail: Rathaus@Lohmar.de

Redaktion:

Elke Lammerich-Schnackertz
E-Mail: Elke.Lammerich@Lohmar.de

Redaktionsschluss: 28.02.2020

Fotos: Stadt Lohmar, Morich

Druck: Broermann GmbH, Troisdorf